



# Ramsau informiert

Mitteilungen der Gemeinde Ramsau im Zillertal

Nr. 06/2011

5. Juli 2011

## Tiroler Fahrradwettbewerb



**Mitmachen und gewinnen!**

Unter dem Motto "Tirol auf D'Rad!" fiel am 10. Juni der Startschuss zum 1. Tiroler Fahrradwettbewerb. Auch unsere Gemeinde ist mit dabei.

Radfahrer sind schneller, sparsamer, gesund und klimafreundlich unterwegs. Und jetzt werden sie noch zusätzlich belohnt: mit tollen Preisen im Rahmen des 1. Tiroler Fahrradwettbewerbs. Wer bis zum 10. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt und sich als Teilnehmer registrieren lässt, ist mit dabei.

### Aktiv radeln für den Klimaschutz ...

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jeder kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) registrieren.

- 1. Anmelden**
- 2. Radeln und Kilometer zählen**
- 3. Kilometerzahl bekannt geben**
- 4. Tolle Preise gewinnen**

**Tirol MOBIL**

## FAHRRAD WETTBEWERB

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Weitere Informationen unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) bzw. bei Klimabündnis Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/583558, Fax 0512/584520, [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at), [www.klimabuendnis.at/tirol](http://www.klimabuendnis.at/tirol)

## TIROL AUF D'RAD

Mit der Klimaschutzstrategie will das Land Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Klimabündnis Tirol auf die Vorteile des Radfahrens aufmerksam machen. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von „Tirol mobil“, dem Mobilitätsprogramm des Landes.

tirol klimabündnis tirolmobil

Gemeinden mobil! Mit ein Gemeindefähigkeit der Autonomen Provinz Bozen Südtirol und Klimabündnis Tirol, unterstützt von verschiedenen Mitteln des Landes Tirol sowie aufwachen durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - INTERREG I.A.

## ... und tolle Preise gewinnen

Mit einem Fahrradcomputer ist die Kilometer-Erfassung besonders einfach. Die geradelten Kilometer können aber auch in einem Fahrtenbuch mitgeschrieben werden, das unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) zum Download zur Verfügung steht. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den Teilnehmern selbst überlassen. Spätestens bis zum 10. September müssen die geradelten Kilometer bekannt gegeben werden. Idealerweise gleich im Internet – notfalls aber auch direkt beim Gemeindeamt.



***In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2011 (22. September) finden dann die Verlosungen statt.***

## Verlosungen in bis zu drei Kategorien

Damit nicht nur Fahrradsportler, sondern auch Einsteiger und Alltagsradler eine echte Gewinnchance haben, werden die Preise unter den Teilnehmenden in bis zu drei Kategorien verlost. In die Kategorie der Einsteiger fallen dabei all jene, die vom 10. Juni bis 10. September 100 bis 500 Kilometer geradelt sind, die zweite Kategorie bilden die Alltagsradler mit 500 bis 1.500 gefahrenen Kilometern und in der Kategorie der Sportler sind schließlich alle zu finden, die im Wettbewerbszeitraum mehr als 1.500 Kilometer zurückgelegt haben.

Mit der Klimaschutzinitiative will das Land Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Klimabündnis Tirol auf die Vorteile des Radfahrens aufmerksam machen. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von „Tirol mobil“, dem Mobilitätsprogramm des Landes. Alles Wissenswerte zum Tiroler Fahrradwettbewerb ist unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) abrufbar.

Informationen und Auskunft geben die Gemeinde und Klimabündnis Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/583558, Fax 0512/584520, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at)





# Kindergarten dankt

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende und wir können auf viele schöne, erlebnisreiche Momente zurückblicken. Jede Jahreszeit, mit ihren besonderen Reizen und Stimmungen, war für uns eine spannende Entdeckungsreise, wo wir spielerisch unsere Talente und Fähigkeiten erweitern konnten. Nun ist es an der Zeit uns bei einigen lieben Menschen zu bedanken, die uns immer wieder unterstützen und ihre Zeit schenken:

- allen voran unseren Mamis und Papis, für ihr Vertrauen und für ihre aktive Mithilfe im Kindergartenalltag
- unsern Bürgermeister Fritz und seinem Team, die immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche haben und vieles ermöglichen
- unseren Friedl mit Team, die verlässlich und schnell zur Stelle sind, wenn etwas repariert werden muss
- unserer Maria, die die „Spuren des Tages“ wieder fein säuberlich beseitigt bis alles blitzblank ist
- der Kantine, für ihr leckeres Essen und für die Zubereitung mancher Sonderwünsche
- unserem Anderl, der uns immer wieder mit neuen Ziachastücken und Basteleien überrascht und mit Süßigkeiten verwöhnt
- unserem Franzal, der uns täglich besuchen kommt und uns zum Lachen bringt
- unserem Patrick, für die Feuerlöscherschulung
- Sporer Erika für die interessante Kräuterwanderung
- der Schischule Fankhauser für den gelungenen Schikurs
- der Bäckerei Bacher für die Brotwoche
- Obst- und Gartenbauverein Schwendau/Hippach, besonders Hannes Klammstein, für die Äpfel
- Der Raika Hippach, besonders Helmut Pölzl, für das Sponsoring der tollen Gartenbänke – wir haben eine große Freude damit!

Wir wünschen euch allen einen schönen, erholsamen Sommer!  
*Gitti, Regina und Anita, Margit und Stephanie*





MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK



**FORUM LAND**

Die Zukunft der ländlichen Regionen



Forum Land Bezirk Schwaz lädt Sie herzlich zur Veranstaltungsreihe

## Medizin für Land und Leute

mit folgendem aktuellen Themen ein:

### Alkohol – Genussmittel oder Problem

Dienstag, 12. Juli 2011,

von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal in Ramsau



Forum Land und die Medizinische Universität Innsbruck haben eine Zusammenarbeit beschlossen: die Vortragsreihe „Medizin für Land und Leute“. Die Medizinische Universität öffnet sich und sucht das Gespräch mit der Tiroler Bevölkerung. Wissenschaft und Medizin sollen den Menschen von Landeck bis Lienz nahe gebracht werden. Anknüpfend an das Jahresmotto von Forum Land beantworten Klinikleiter und Experten der Medizinischen Universität Ihre Fragen zur Gesundheit, zu aktuellen Gesundheitsthemen und erklären, wie man mit der Gesundheit „haushalten“ kann.

### Alkoholprobleme gehen uns alle an

Das Thema Alkohol und seine Bedeutung als Genussmittel bzw. als Ursache oder vermeintliche Lösung für Probleme geht uns alle an. Welche typischen Warnsignale man kennen sollte sowie hilfreiche Anregungen für den Umgang mit Betroffenen erfahren Sie an diesem interessanten Vortragsabend.



### Biologische Psychiatrie

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Fleischhacker ist Direktor der Univ.-Klinik für Biologische Psychiatrie und geschäftsführender Direktor des Departments für Psychiatrie und Psychotherapie. Er zählt zu den international renommierten Psychiatern Österreichs. Mehr als 200 Artikel in Fachzeitschriften und 81 Buchartikel stammen aus seiner Feder, er ist Autor und Herausgeber von 14 Büchern.

### Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

NR Hermann Gahr  
Bezirksobmann  
Forum Land

Univ. Prof. Dr. Herbert Lochs  
Rektor der Medizinischen  
Universität Innsbruck

Univ. Prof. Dr. Norbert Mutz  
Vizekanzler für Lehre und  
Studienangelegenheiten

Sonja Gschöber  
Bezirksbäuerin

DIE ZUKUNFT  
DES LÄNDLICHEN RAUMS

Forum Land

Brixner Straße 1 · 6020 Innsbruck  
Tel. 0512/59 900-27 · Fax 0512/59 900-31  
E-Mail: tirol@forum-land.at · www.tirol-forum-land.at



Bauernbund